

Nachrichten aus



Wohratal

Wohra | Halsdorf | Langendorf | Hertingshausen

LINUS WITTICH Medien KG
Internet: wittich.de/1403

1403/Jahrgang 03 | Freitag, den 3. Juni 2022

Nummer 06

Gemeinsam läuft's besser...



Der Ortsbeirat Wohra lädt am
Samstag, dem 25.06.2022
zu einer kleinen Wanderung durch Wohra ein.

Start: 16Uhr am Bürgerhaus Wohra
Ziel: Grillhütte Wohra



Für Erfrischungsgetränke an einer Zwischenstation ist gesorgt.
An der Grillhütte wollen wir den Tag mit Bratwurst, Getränken und
einem **Sonnwendfeuer** gemütlich ausklingen lassen.
Wir freuen uns wieder auf neue Mitbürger und alte Bekannte und
hoffen auf ebenso gutes Gelingen wie im letzten Jahr!

- Anzeige -

Der neue Volkswagen ID 5.
Jetzt bei uns live erleben
und Probe fahren!



Denzel
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH | 35288 Wohratal-Wohra
Würfelweg 1 - 17 | Tel. 0 64 53 / 91 35 0 | www.autohaus-denzel.de | info@autohaus-denzel.de

Wichtige Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Service Wohratal

Service-Zeiten der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL

Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal

Montag bis Mittwoch von 08:30 bis 12:00 Uhr
und von 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag von 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
Fax Tel. 06453 / 6454-22
Bürgermeister Heiko Dawedeit Tel. 06453 / 6454-10
Johanna Baimler Tel. 06453 / 6454-17
Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
Alexander Reiter Tel. 06453 / 6454-20
Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12
Email info@wohratal.de

Bauhof der Gemeinde

Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal

..... Tel. 06453 / 648833
..... Fax 06453 / 6480239
Bereitschaftshandy Bauhof Tel. 0173 5161950

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll Tel. 06453 / 1418
Halsdorf: Dieter Fischer Tel. 06425 / 6343
Langendorf: Nicole Bach Tel. 06453 / 645586
Hertingshausen: Günter Scheufler Tel. 06453 / 645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim

Lindenweg 3, 35288 Wohratal Tel. 06425 / 740
Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr im
„Treffpunkt Halsdorf“ und nach Vereinbarung

Ansprechpartner Schiedsgericht

Schiedsperson Christina Roßmeier

Biegenstraße 2, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 6453555

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

Bürgerhaus Wohratal (Küche)

Halsdorfer Str. 56 Tel. 06453 / 6454-24
Hofreite Wohra (Küche)
Gemündener Str. 24 Tel. 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF

Treffpunkt, Hauptstraße 13 Tel. 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF

Dorfscheune, Flohweg 1 Tel. 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Ansprechpartner

für die örtlichen Gemeinschaftshäuser

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra

Hausmeisterin Sandra Gilsebach Tel. 06453 / 64 88 11

„Treffpunkt“ OT Halsdorf

Hausmeisterin Mona Scheerer Tel. 06425 / 326

„Dorfscheune“ OT Langendorf

Hausmeister Helmut Dietrich Tel. 06453 / 1521

„Feuerwehrgerätehaus“ OT Hertingshausen

Hausmeisterin Helga Ohnesorge Tel. 06453 / 214

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel ... Tel. 06453 / 91350
Wehrführer WOHRATA, Sandro Faschingbauer ... Tel. 06453 / 5099754
Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
Wehrführer LANGENDORF, Sebastian Peter Tel. 06453 / 7819
Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Andreas Beifuß
..... Tel. 0174 / 6352095

Feuerwehrgerätehaus WOHRATA

Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF

Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF

Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511

Feuerwehrgerätehaus HERTINGSHAUSEN

Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0
Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950
- Stromversorgung: E.ON Mitte AG,
Kundenservice Tel. 01801 / 326000
Entstörungsdienst Strom Tel. 01801 / 326326
- Allgemeine Rufbereitschaft der
Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050

Feuerwehr **112**

Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.

Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.

Ärztliche Versorgung in Wohratal

Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly Tel. 06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth Tel. 06453 / 7211
Apotheke im Wohratal Tel. 06453 / 331
Krankentransporte Zentrale Marburg Tel. 06421 / 19222
Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet Tel. **116 117**
Universitätsklinikum Gießen-Marburg,
Baldinger Straße, 35043 Marburg
Kreiskrankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg
Erreichbarkeit ist außerhalb der Sprechzeiten der Arzt-Praxen: Mo., Di., Do. von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr, Mi. von 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie Sa., So. und an Feiertagen 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Apothekennotdienst

Mo., 06.06. – So., 12.06.

Walpurgis Apotheke, Gilserberg Tel.: 06696/500

Mo., 13.06. – So., 19.06.

Apotheke im Wohratal, Wohratal Tel.: 06453/331

Mo., 20.06. – So., 26.06.

Adler Apotheke, Rauschenberg Tel.: 06425/308

Mo., 27.06. – So., 03.07.

Apotheke Rosenthal, Rosenthal Tel.: 06458/1234

Mo., 04.07. – So., 10.07.

Kloster Apotheke, Haina (Kloster) Tel.: 06456/336

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung Andrea Schäfer, Büro:
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain Tel. 06422 / 4000
..... Fax 06422 / 4001
Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 7038
In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst Tel. 0172 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg
Montag bis Freitag 10.00-16.00 Uhr Tel. 06421 / 4057400
Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung

35037 Marburg, Am Grün 16 Tel. 06421 / 166465 0
Sprechstunde jeden 4. Dienstag im Monat 13:30 - 15:30 Uhr Bürgerhaus Wohratal

Ev. Pfarramt Wohra

(mit Langendorf und Hertingshausen)
Pfarrer Friedemann Graß Tel. 06453 / 386
E-Mail: pfarramt.wohratal-wohra@ekkw.de

Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher Tel.: 06425 / 1261
E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de

Kirchenbüro Kooperationsraum Rauschenberg - Wohratal

Sandra Obermann, Hofreite, Biegenstr. 2, 35288 Wohratal
..... Tel.: 06453 / 6486096
Montag bis Mittwoch von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“
OT Wohra, Männerstatt 14 Tel. 06453 / 7411

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“
OT Halsdorf, Hauptstraße 23 Tel. 06425 / 2233

Schulen in der Gemeinde
Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

Ortsteil WOHRA
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, Hofreite Wohra,
von 18.30 bis 19.30 Uhr

Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14-tägig - siehe Aushang Dorfscheune

Ortsteil HERTINGSHAUSEN
jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus,
von 16:00 bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
Montag bis Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr
Freitag und Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich Tel. 06508 / 91430
Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich Fax 06508 / 914332

Forstamt Burgwald

Revierleitung Wohratal Tel. 06451 / 7208 - 0
Revierförsterin Anna-Lena Muck Tel. 0160 / 4707541

Abfallentsorgung:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach Tel. 06465 / 9269 - 0
E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Fax 06465 / 9269 - 26

Termine für die nächste Ausgabe

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 1. Juli 2022.**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am
Dienstag, 22. Juni 2022, 09.00 Uhr, bei der Gemeinde.**

Ihre Beiträge als Word-Dokument oder PDF schicken Sie bitte an:

Gemeindeblatt@wohratal.de

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Deutschland erhebt mit Zensus 2022 wichtige Daten zur Bevölkerung

Befragt werden ab Mitte Mai auch 27.000 Personen im Kreis Marburg-Biedenkopf

Marburg-Biedenkopf - Wie viele Menschen leben in Deutschland und wie wohnen und arbeiten sie? Diese Fragen soll die Zensus-Befragung, die ab Mitte Mai stattfindet, beantworten. Dazu werden 200 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte rund 27.000 Personen im Landkreis Marburg-Biedenkopf befragt. Die Erhebung im Kreis wird von Vanessa Sacks und Sven Schaub, Mitarbeitende der Kreisverwaltung, koordiniert.

Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Bevölkerungszahl notwendig. Damit der Zensus repräsentativ ist, sind die ausgewählten Personen laut dem Zensusgesetz 2022 zur Auskunft verpflichtet.

Seit Oktober arbeiten die beiden Mitarbeitenden der Kreisverwaltung an der diesjährigen Zensus-Erhebung. „Zuerst wurden sowohl die Technik als auch die Räumlichkeiten datenschutzrechtlich abgesichert, damit niemand sonst Zugang zu den erhobenen Daten hat“, berichtet Vanessa Sacks. „Datenschutz wird bei der Zensus-Befragung großgeschrieben. Die Daten werden nur für diese Statistik verwendet“, ergänzt ihr Kollege Sven Schaub. Nach einer Schulung erhielten beide die zu befragenden Adressen im Landkreis Marburg-Biedenkopf über die Software des Statistischen Bundesamtes. „Diese haben wir gesichtet und auf mögliche Dopplungen überprüft“, erläutert Sven Schaub und fügt hinzu, dass an jeder genannten Adresse alle Haushalte und deren Personen befragt werden. Im Landkreis Marburg-Biedenkopf sind das rund 27.000 Personen an insgesamt 6.220 Adressen.



In Zusammenarbeit mit den Kommunen haben die beiden Zensus-Mitarbeitenden die 200 ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten angeworben. Diese werden ab Mitte Mai die Befragungen der Bevölkerung im Kreis ausführen. Um die Wege für sie möglichst kurz zu halten, haben Vanessa Sacks und Sven Schaub die Zählbezirke im Kreisgebiet entsprechend aufgeteilt. Aktuell bereiten Sacks und Schaub gemeinsam mit ihrem kleinen Team die Fragebögen und weitere Unterlagen für die Erhebungsbeauftragten vor. In einem nächsten Schritt werden die Ehrenamtlichen für ihre Tätigkeit zum Zensus geschult. „Und Mitte Mai geht es dann los“, erklärt Vanessa Sacks. Die Erhebungsbeauftragten werden sich dann bei den vom Statistischen Bundesamt ausgewählten Haushalten für die Befragung ankündigen. Dies geschieht ganz einfach an der Haustür. „In fünf bis zehn Minuten sollte die erste Befragung mit neun Fragen zur Person und zum Wohnort erledigt sein“, so Schaub. Manche erhalten dann einen weiterführenden Fragebogen, den sie dann bequem online beantworten können. „Der erste Kontakt mit den Ehrenamtlichen ist also ganz unkompliziert“, führt Schaub weiter aus.

Nach der ersten Erhebung werden alle Daten digitalisiert und in die Software des Statistischen Bundesamtes eingepflegt. Dabei erhalten Vanessa Sacks und Sven Schaub Unterstützung von weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung.

Pressestelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf



Stellenausschreibung



Bei der Gemeinde Wohratal ist zum 01.09.2022 eine Teilzeitstelle als

Betreuer/in für das Betreuungsangebot

von Schulkindern der 1. bis 4. Klasse an der Grundschule der Mittelpunktschule in Halsdorf befristet für ein Jahr zu besetzen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 20 Stunden, aufgeteilt auf Früh- und Spätbetreuung (vor und nach der regulären Schulzeit).

Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD SuE).

Unsere Anforderungen:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Flexibilität
- Selbständiges, eigenverantwortliches Handeln
- Beziehungs- und Kontaktfähigkeit
- Bereitschaft zu aushilfweisem Einsatz an der Grundschule in Wohra
- Führerschein Klasse B

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 03.07.2022 an den:

**Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal
Herrn Bürgermeister Heiko Dawedeit
Halsdorfer Straße 56
35288 Wohratal**

Nähere Auskünfte können bei Bedarf unter der Tel. Nr. 06453 6454-10 oder per E-Mail unter h.dawedeit@wohratal.de eingeholt werden.

Wohratal, 24. Mai 2022

gez. Heiko Dawedeit
Heiko Dawedeit
Bürgermeister

Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
Tel. 06422 8983798
Mobil 0151 16115447

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.

Kundenservicebüro
Börngasse 15
35274 Kichhain

Öffnungszeiten:
Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 13:00 – 17:00 Uhr



www.EAM.de



EAM-Stiftung: Bis zum 30. Juni um Fördermittel bewerben

- Anzeige -

Die Stiftung des Regionalversorgers vergibt 100.000 Euro für Projekte in den vier Bereichen Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Hilfe für geflüchtete Menschen sowie Hilfe für Menschen mit Behinderungen

Von Erziehungsberatung über Kunstausstellungen bis hin zu Förderschulen und Institutionen zur Förderung von Integration: In diesem Jahr unterstützt die EAM-Stiftung Projekte, bei denen die vier Bereiche „Jugend- und Altenhilfe“, „Kunst und Kultur“, „Hilfe für geflüchtete Menschen“ sowie „Hilfe für Menschen mit Behinderungen“ im Fokus stehen. Noch bis zum 30. Juni dieses Jahres können sich gemeinnützige Vereine oder Initiativen unter www.EAM.de/stiftung um die Fördermittel bewerben. Auch in diesem Jahr hat der kommunale Energieversorger seine Fördersumme wieder verdoppelt und vergibt insgesamt 100.000 Euro.

Sie engagieren sich in einem Jugendtreff oder unterstützen die Arbeit in einem Museum oder Theater? Sie betätigen sich in einer Tagespflegeeinrichtung? Oder Sie unterstützen in Not geratene Menschen, damit sie sich in einem fremden Land zurechtfinden? Dann ist Ihre Bewerbung bei der EAM-Stiftung genau richtig. „Mit un-



EAM-Stiftung 2022: Projekte aus vier verschiedenen Themenbereichen werden in diesem Jahr gefördert.

serer Stiftung fördern wir sozial engagierte Vereine, die durch ihre gemeinnützige Arbeit jeden Tag aufs Neue die Lebenssituation zahlreicher Menschen in der Region verbessern“, sagt der Vorsitzende der EAM-Geschäftsführung Olaf Kieser. „Als regional verwurzeltes Unternehmen ist es für uns wichtig, bei der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen zu helfen.“ Bereits zum 17. Mal unterstützt die EAM mit ihrer

Stiftung gemeinnützige Projekte in der Region.

Landrätin Astrid Klinkert-Kittel (Landkreis Northeim) hofft als Vorsitzende des Stiftungskuratoriums auch in diesem Jahr wieder auf viele Bewerbungen. „Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch in diesem Jahr zahlreiche interessante Förderanträge aus dem EAM-Geschäftsgebiet in Hessen, Südniedersachsen, Ostwestfalen,

Westthüringen und Rheinland-Pfalz erhalten“, erklärt Klinkert-Kittel.

Wichtige Informationen für die Bewerbung

Das Online-Bewerbungsformular und alle notwendigen Informationen zur Ausschreibung finden Bewerber im Internet unter www.EAM.de/stiftung. Bewerbungsschluss ist am 30. Juni 2022. Die eingereichten Projekte müssen sich ausschließlich auf einen der vier Themenschwerpunkte „Jugend- und Altenhilfe“, „Kunst und Kultur“, „Hilfe für geflüchtete Menschen“ sowie „Hilfe für Menschen mit Behinderungen“ beziehen. Die Ausschreibung der EAM-Stiftung gilt für gemeinnützige Körperschaften (Vereine, Fördervereine, Verbände) aus dem Geschäftsgebiet der EAM.

Bei Fragen können sich Interessierte direkt an Nicole Sprenger von der EAM wenden:
T 0561 933-1015
E-Mail: Stiftung@EAM.de.

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer

ZEITUNGSANZEIGE

in unseren Mitteilungsblättern!

Seniorentreffpunkt Wohratal

Nach zweijähriger Pause startete der Senioren-Treffpunkt Wohratal mit einer Veranstaltung am 11. Mai im Feuerwehrgerätehaus in Hertingshausen. Christiane Peters referierte zum Thema „Vom historischen Rollator zum E-Bike“.



Insgesamt 23 Personen im Saal hörten der Referentin zu, die in den vergangenen Jahren die Wohrataler Seniorinnen und Senioren mit ihren sogenannten „Flunkergeschichten“ aus dem Leben Marburgs öfter hinter Licht geführt hatte oder auch nicht. Sie berichtete, wie sich die Menschen im Mittelalter fortbewegten, wie die Lasten von Menschen und von Tieren von Ort zu Ort transportiert wurden. Der Rollator hatte seinen Ursprung schon im Mittelalter. Frau Peters zeigte an Hand von Gegenständen, wie Nachrichten übermittelt und verschlüsselt weitergegeben wurden. Als es um das Kleidungsstück „Gugel“ ging, stellte sich Bürgermeister Heiko Dawedeit als Statist zur Verfügung. Die „Gugel“ war im Mittelalter eine kapuzenartige Kopfbedeckung meist aus Wolle gefertigt, die auch mit einem Helm erweitert werden konnte.



Das Helferteam v. li.n.re.: Elfriede Emmerich, Christa Boucsein, Daniela Nordmann, Ingrid Lapp, Anni Lapp, Katja Neurath

Beginn dieser Veranstaltung war um 14.30 Uhr am 11. Mai. Sie begann etwas später. Die Gemeinde hatte wie immer einen Bustransfer bestellt, der die angemeldeten Seniorinnen, Senioren und andere Interessierte von Halsdorf, Wohra und Langendorf zum Veranstaltungsort nach Hertingshausen befördern sollte. Vergeblich warteten neun Halsdorferinnen und Halsdorfer an der Bushaltestelle auf einen Bus.

Sie ahnten, dass ein solcher nicht mehr kommt und fuhren mit Pkws nach Hertingshausen. Der beauftragte Busunternehmer aus dem nahen Gemünden/Wohra hatte den Abholtermin vergessen. Es war nicht das erste Mal, dass es bei einem Transfer nach Hertingshausen Probleme gab. Während des Vortrages erschien der Firmeninhaber mit einem Paket unter dem Arm. Er entschuldigte seine Vergesslichkeit mit einem kleinen Fläschchen Sekt für jeden im Saal.

Nach der Begrüßung durch die Vertreterin der VHS, Petra Weckesser-Dawedeit, stellte sich die neu in den Kreisseniorenrat gewählte Daniela Nordmann aus Hertingshausen vor und sagte, dass sie bei Fragen oder Problemen, die die Seniorinnen und Senioren betreffen als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehe.

Das Hertingshäuser - Helferteam wurde mit Elfriede Emmerich und Katja Neurath erweitert, nachdem die bisherigen Helferinnen Inge Schildwächter im Jahr 2019 und Elke Boucsein in diesem Jahr verstorben sind.

Bleibt zu hoffen, dass am Morgen des 22. Juni der Transfer von Seniorinnen, Senioren und interessierten Gästen aus den Orten Hertingshausen, Wohra und Halsdorf zur Dorfscheune nach Langendorf reibungslos und pünktlich verlaufen möge.

Herbert Schildwächter

Sternwanderung zur Grillhütte Hertingshausen

Im Rahmen der Wanderwoche zur Eröffnung der Wandersaison von der Region Burgwald-Ederbergland fand am Samstag, dem 30.04.2022 eine Sternwanderung zur Grillhütte in Hertingshausen statt.

Dort trafen sich die drei Wandergruppen, die in Rosenthal, in Gemünden und in Wohra gestartet waren. Jede Gruppe war mit ca. 20-35 Wanderern unterwegs. Die Sternwanderung fand auf Anregung der Region Burgwald-Ederbergland statt und bildete den Abschluss der Wanderwoche.

Die Gruppe aus Wohra startete bei bedecktem Himmel und frischen Temperaturen am Bürgerhaus Wohratal. Nach ein paar begrüßenden Worten von Bürgermeister Heiko Dawedeit ging es los. Dabei waren ca. 25 Wandernde aus Wohratal und Umgebung, sowie fünf wanderfreudige Hunde. Zu der Wanderung hatten sich auch Gäste aus Wetter, Schönstadt und Gemünden angemeldet.



Die Strecke verlief am Streitweg lang, über die Grillhütte Wohra weiter nach Langendorf. Dort hatte der Ortsbeirat Langendorf am Brunnen einen kleinen Imbiss vorbereitet. Diese Zwischenrast wurde gerne angenommen und man nutzte die Gelegenheit um sich mit Kaffee und Kuchen zu stärken und mit Kaltgetränken zu erfrischen.

Anschließend ging es von Langendorf weiter über den „Vollmersborn“ nach Hertingshausen. Die Gesamtstrecke betrug 7,5 km bei ca. 250 Höhenmetern. Mit einer 30-minütigen Verspätung aufgrund der Rast in Langendorf und einer kurzen Stippvisite am Vollmersborn traf die Gruppe in Hertingshausen ein.



Die beiden Gruppen aus Rosenthal und Gemünden waren bereits zahlreich vor Ort vertreten. Der Hugenottenverein Hertingshausen hatte sich bereit erklärt, die Bewirtung der ca. 90 Teilnehmenden zum Abschluss der Sternwanderung zu übernehmen. Dort gab es Gegrilltes und Getränke, aber auch Kaffee und leckeren Kuchen. Das umfangreiche Angebot wurde noch durch Obst und Energieriegel ergänzt. Für die Grillhütte in Hertingshausen war es die erste offizielle Veranstaltung nach der Sanierung, die mit Fördermitteln in Verbindung mit der

Region Burgwald-Ederbergland in den letzten beiden Jahren mit viel Eigenleistung der Hertingshäuser durchgeführt wurde.

Ein herzlicher Dank geht an den Ortsbeirat Langendorf und den Hugenottenverein Hertingshausen für die gute Verpflegung während und nach der Wanderung.



Eine nächste organisierte Wanderung findet am 25. Juni unter dem Motto Sommerwanderung statt. Veranstalter ist der Ortsbeirat Wohra. Natürlich sind alle Bürger*innen dazu herzlich eingeladen, eine spezielle Einladung geht an die Neubürger*innen, um sich mit der heimischen Umgebung vertraut zu machen und ins Gespräch mit anderen Bürger*innen zu kommen. Der Abschluss soll mit Sonnenwendfeuer an der Grillhütte in Wohra stattfinden.

Wahl des Kreisseniorerates

Am 4. April wählten Bürgerinnen und Bürger, die das 63. Lebensjahr vollendet hatten, den Kreisseniorerrat. Für die Gemeinde Wohratal kandidierte Daniela Nordmann, die auch gewählt wurde. Sie gehört somit dem 26-köpfigen Kreisseniorerrat an, der mit seiner konstituierenden Sitzung im Mai die Arbeit in der gewählten Zusammensetzung aufnahm. Der Kreisseniorerrat ist eine parteiunabhängige, überkonfessionelle und selbständig Interessenvertretung der Bürgerinnen und Bürger, die das 63. Lebensjahr vollendet haben. Er hat die Möglichkeit, direkte Anträge an den Kreistag zu richten und hat somit Einfluss von außen in politische Entscheidungsprozesse. Daniela Nordmann vertritt in diesem Gremium die Gemeinde Wohratal und steht den Wohrataler Bürgerinnen und Bürger als Ansprechpartnerin bei Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Das Brot von NEBENAN. Ihr nächster Job NEBENAN.

© contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

IMPRESSUM !

BÜRGERZEITUNG

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.



Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint monatlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18, erreichbar über: Telefon 05622/8006-0, Telefax Redaktion 05622/8006-77, Telefax Anzeigen 05622/8006-10.

Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: wohratal@wittich-fritzlar.de.

Geschäftsführer: Thomas Barthel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Petra Küchmann-Stracke. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Insa Aweh. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von € 2,50 (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Mitteilungen des Gemeindevorstandes

1. Baumaßnahmen/Auftragsvergaben

Knottengärten 2.BA:

Durch die HLG wurde eine Ausschreibung für die Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung des 2. Bauabschnitts im Baugebiet Knottengärten durchgeführt. Dafür wurden fünf Ingenieurbüros zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Die Auswahl fiel auf das IB Ohlsen aus Grünberg für ein Honorar in Höhe von 64.357,72 Euro. Darin ist ebenfalls die Ingenieurleistung für die Fertigstellung des 1. BA enthalten.

2. Feuerwehr Hertingshausen

Im Zeitraum 18. bis 21.03. fanden in Wohratal mehrere Feuerwehreinsetze statt. Dabei ist erneut deutlich geworden, dass die Feuerwehr Hertingshausen derzeit nur bedingt einsatzfähig ist.

In den letzten zwei Jahren konnten die freiwilligen Feuerwehren keine Übungsstunden, Lehrgänge und sonstige Veranstaltungen durchführen. Lediglich Einsätze konnten stattfinden.

Schon vor der Coronapandemie hatte die Feuerwehr Hertingshausen personelle Schwierigkeiten. Schon damals fanden Gespräche mit der Wehrführung zur Aktivierung von weiteren Einsatzkräften statt.

Durch die Pandemie konnten allerdings keine neuen Feuerwehrkräfte gefunden werden und andere bestehende Einsatzkräfte sind leider zusätzlich weggefallen.

Die Situation wurde bei der Jahreshauptversammlung (JHV) der FFw Hertingshausen und bei der Sitzung des Ortsbeirats Hertingshausen angesprochen.

Letztendlich ist es wichtig, dass die Feuerwehr in jedem Ortsteil funktioniert. Hertingshausen ist aufgrund der speziellen räumlichen Lage innerhalb der vorgegebenen Hilfsfrist aus den anderen Ortsteilen nicht zu erreichen.

Auf der JHV gab es erfreulicherweise gute Ansätze, um die personelle Situation zu verbessern. Hierzu sind allerdings vorerst verschiedene Lehrgänge für die neuen Mitglieder erforderlich.

Zu der Gesamtsituation soll eine Bürgerversammlung in Hertingshausen stattfinden, um gemeinsam eine Lösung zu erzielen.

3. Sachstand Stolpersteine

Zwischenzeitlich ist mit dem Projektbüro für die Verlegung von Stolpersteinen eine Abstimmung erfolgt.

Dabei wurde darüber gesprochen, dass es sich in Wohratal insgesamt um maximal 80 Stolpersteine handelt (ca. 50 in Wohra und ca. 30 in Halsdorf). Ein Verlegetermin für die ersten Steine wurde gemeinsam mit dem Projektbüro auf Mai 2023 festgelegt.

Im Gemeindeblatt im Mai wurde ein Spendenaufruf für die Stolpersteinaktion veröffentlicht.

Außerdem sollen Unternehmen bzgl. Spenden angesprochen werden, teilweise liegen bereits Zusagen vor.

4. Geschwindigkeitsreduzierung Auestraße

Die Bürgerinitiative Auestraße ist weiter bestrebt, eine Reduzierung der Verkehrsbelastung auf der Durchfahrtsstraße in Halsdorf zu erreichen.

Dazu fand eine Begehung mit der Straßenbehörde des Landkreises statt, die dafür zuständig ist. Eine allgemeine Geschwindigkeitsreduzierung wird von deren Seite ausgeschlossen.

Möglich wäre ggf. eine zeitlich begrenzte Reduzierung von 22-6 Uhr aus Lärmschutzgründen.

Dazu soll ein Antrag über die Gemeinde eingereicht werden.

5. Sachstand Neubaugebiet Sandstraße, OT Langendorf

Zwischenzeitlich hat ein Termin mit den Eigentümern der Flächen stattgefunden, in dem ein Kaufangebot unterbreitet wurde.

Dabei wurden u. a. folgende Aspekte an- und besprochen:

- Beschluss der Gemeindevertretung vom 07.09.2022 zur Entwicklung von Bauland in Langendorf
- Es gibt auch Alternativen
- Favorisiert wird die Fläche an der Sandstraße
- Vor 23 Jahren gab es schon mal eine Anfrage bzgl. der Erschließung des Geländes. Damals konnte keine Einigung zum Ankauf der Grundstücke erzielt werden.
- In den letzten Jahren steigender Bedarf an Bauland
- In Langendorf gab es in den letzten Jahren immer wieder Anfragen. Viele dieser Bauwilligen sind mittlerweile weggezogen.
- Durch Corona ein Boom auf Grundstücke im ländlichen Bereich. Diesen Trend möchte die Gemeinde Wohratal nutzen, um Neubürger*innen anzusiedeln.
- In Wohra wird zusätzlich der 2. BA in den Knottengärten geöffnet.
- Der Krieg in der Ukraine dämpft den Trend allerdings evtl. wieder ab, da zum einen die Baukosten steigen und zum zweiten eine Unsicherheit entsteht.
- Das Gelände soll über einen Projektentwickler erschlossen werden. Das bedeutet, dass dieser Projektentwickler die Grundstücke ankauf, die Planung erstellt, die Genehmigungen einholt, die Erschließung durchführt und die Grundstücke anschließend vermarktet.
- Die Reservierung eines Bauplatzes ist möglich, allerdings mit entsprechender Beteiligung an den Erschließungskosten.
- Die Erschließung soll auch der positiven Entwicklung des Dorfs dienen. Ein attraktives Dorf führt auch zu einer Wertsteigerung der bestehenden Anwesen.

Außerdem wurde ein Preisangebot unterbreitet. Das Angebot wurde von den Eigentümern zur Kenntnis genommen.

Weitere Fragen wurden diskutiert und beantwortet.

Bei diesem Termin waren allerdings nicht alle Eigentümer anwesend, so dass wir vereinbart haben, dass das Preisangebot noch schriftlich versendet werden soll.

Zusätzlich haben mit den meisten Eigentümern noch individuelle Gespräche nach dem allgemeinen Termin stattgefunden.

6. Verwendung Coronamittel zweites Zukunftspaket des LK Marburg-Biedenkopf

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat durch den Beschluss eines zweiten Zukunftspakets zur Überwindung der Corona-Pandemie noch im Haushaltsjahr 2021 zusätzliche Fördermittel bereitgestellt. Ein Teil der Förderung soll zur Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements und von Vereinen und Initiativen vor Ort eingesetzt werden, die unter den Folgen der Corona-Pandemie gelitten haben und zum Teil noch darunter leiden.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal hat zur Verteilung des auf die Gemeinde Wohratal entfallenden Anteils folgende Vorgehensweise zur Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements und von Vereinen und Initiativen vor Ort im Rahmen der Förderung durch das zweite Zukunftspaket des Landkreises Marburg-Biedenkopf beschlossen.

Dazu erfolgte eine Veröffentlichung im Gemeindeblatt mit der Aufforderung an die Vereine einen Antrag auf Zuwendung zu stellen.

Alle Antragsteller erhalten pauschal einen Anteil der zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 6.115 Euro zu gleichen Teilen.

Insgesamt haben acht Vereine einen Antrag eingereicht, denen jeweils eine Summe von 764,38 Euro zugewiesen wird.

7. Ernennung Wildschadenschätzer und Forstsachverständige

Nach § 35 HJagdG bestellt der Gemeindevorstand auf die Dauer von vier Jahren sachkundige Personen, die Wildschäden schätzen. Für die Schätzung von Wildschäden, die an Forstpflanzen entstehen, bestellt er Forstsachverständige.

Folgende Personen werden vom 01.04.2022 bis 31.03.2026 als

Wildschadenschätzer bzw. Forstsachverständige bestellt:

OT. Wohra:	Wildschadenschätzer	Frank Immel
	Stellvertreter	Wilhelm Vackiner
OT. Halsdorf	Wildschadenschätzer	Jürgen Schlotthauer
	Stellvertreter	Harald Damm
OT. Langendorf	Wildschadenschätzer	Wilhelm Vackiner
	Stellvertreter	Frank Immel
OT. Hertingshausen	Wildschadenschätzer	Frank Immel
	Stellvertreter	Wilhelm Vackiner
	Forstsachverständiger	Ingo Schulze
	Stellv. Forstsachverständiger	Peter Becker

8. Anhörung Innenausschuss des Landtags wegen Verschiebung der Gemeinde Wohratal von Wahlkreis 13 in 12

Anfang April hat der hessische Landtag über die Neuordnung der Wahlkreise für die kommende Landtagswahl entschieden.

Dabei hatte sich der Wahlausschuss leider nicht durch die vorgebrachten Argumente bei der Anhörung umstimmen lassen. Deren Vorschlag zur Neuordnung wurde im Landtag ohne jegliche Veränderung eingebracht und beschlossen.

Das bedeutet, dass Wohratal, genauso wie Rauschenberg, bei der nächsten Landtagswahl im Wahlkreis 12 angegliedert sind, der eher den Landkreis Biedenkopf repräsentiert.

9. Aufsichtsbehördliche Genehmigung des Haushaltsplans mit Haushaltssatzung 2022

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wohratal hat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 in ihrer Sitzung am 08.02.2022 beschlossen.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen 2022 wurde mit Schreiben vom 11.02.2022 der Kommunalaufsicht des Landkreises Marburg-Biedenkopf zur aufsichtsbehördlichen Prüfung vorgelegt.

Nunmehr hat der Erste Kreisbeigeordnete des Landkreises Marburg-Biedenkopf mit Verfügung vom 04.04.2022 die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2022 und Anlagen wie folgt genehmigt.

- Gemäß § 97a Ziffer 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) genehmige ich der Gemeinde Wohratal eine Abweichung von den Vorgaben zum Haushaltsausgleich im Haushaltsjahr 2022 in der Planung (§ 92 Absatz 5 Ziffer 2 HGO).
- Gemäß § 97a Ziffer 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. V. m. § 103 Absatz 2 HGO genehmige ich die in § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 der Gemeinde Wohratal festgesetzten Kredite in Höhe von 345.950 Euro
- Gemäß § 97a Ziffer 5 HGO i. V. m. § 105 Absatz 2 HGO genehmige ich die in § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 der Gemeinde Wohratal festgesetzten Liquiditätskredite in Höhe von 250.000 Euro

Gemäß § 50 Abs. 3 HGO hat der Gemeindevorstand die Gemeindevertretung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde sowie alle Anordnungen, bei denen die Aufsichtsbehörde dies ausdrücklich bestimmt hat, mitzuteilen.

In der o. g. Verfügung bittet die Aufsichtsbehörde, diese in vollständigem Wortlaut der Gemeindevertretung bekannt zu geben und darüber einen entsprechenden Protokollauszug vorzulegen.

10. Quartalsbericht IV. Quartal 2021

Gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Die Berichte sind entsprechend der Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht vorzulegen.

Entwicklung Haushalt 2021 - IV. Quartal 2021

Haupterträge und zugehörige Aufwendungen aus dem Teilergebnishaushalt 16 61101 Steuern, Zuweisungen, Umlagen etc. -

Auszug aus der Haushaltsgenehmigung 2021 des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 28.05.2021:

Zu den Haupterträgen der Gemeinde Wohratal gehören die Erträge aus Steuern (u.a. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) und Zuweisungen (u.a. Schlüsselzuweisungen). **Dadurch ergibt sich eine starke Konjunkturabhängigkeit.** Zudem liegt der Gewerbesteuerertrag (254.335 €) deutlich unter dem Landesdurchschnitt (669.605 €). **Aufgrund dieser Rahmenbedingungen wird die Haushaltsplanung erschwert.**

Gemeindeanteile Einkommen- und Umsatzsteuer, Familienleistungsausgleich:

Steueranteile IV. Quartal 2021

Hessisches Ministerium der Finanzen (HMdF) vom 28.01.2022:

Entwicklung Steueranteile	IV. Quartal 2021	II. Quartal 2021	Veränderung zum Vorquartal
Gemeindeanteil Einkommensteuer	336.199,93 €	272.890,40 €	23,2%
Familienleistungsausgleich	18.108,80 €	18.108,80 €	0,0%
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	22.288,18 €	21.578,72 €	3,3%
Summen	376.596,91 €	312.577,92 €	64.018,99 €

Entwicklung Steueranteile	III. Quartal 2021	II. Quartal 2021	Veränderung zum Vorquartal
Gemeindeanteil Einkommensteuer	272.890,40 €	260.927,15 €	4,6%
Familienleistungsausgleich	18.108,80 €	18.108,80 €	0,0%
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	21.578,72 €	17.873,04 €	20,7%
Summen	312.577,92 €	296.908,99 €	15.668,93 €

Entwicklung Steueranteile	II. Quartal 2021	I. Quartal 2021	Veränderung zum Vorquartal
Gemeindeanteil Einkommensteuer	260.927,15 €	347.911,62 €	-25,0%
Familienleistungsausgleich	18.108,80 €	23.626,20 €	-23,4%
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	17.873,04 €	17.383,64 €	2,8%
Summen	296.908,99 €	388.921,46 €	- 92.012,47 €

Mit dem Eildienst Nr. 132 HSGB vom 09.06.2021 wurde noch mitgeteilt, dass nach der aktuellen Steuerschätzung für das Gesamtjahr 2021 von einem Zuwachs gegenüber dem Jahr 2020 von nur knapp 2% ausgegangen wird.

Entwicklung Steueranteile	Ansatz 2021	vorläufiges Ergebnis 2021	Differenz 2021	Ergebnis 2020
Gemeindeanteil Ekst.	1.122.711,00 €	1.218.638,58 €	95.927,58 €	1.104.707,87 €
Familienleistungsausgl.	78.294,00 €	77.952,60 €	-341,40 €	75.792,61 €
Gemeindeanteil Ust.	80.378,00 €	78.414,12 €	-1.963,88 €	82.906,17 €
Summen	1.281.383,00 €	1.376.005,28 €	93.822,28 €	1.263.406,65 €

Nach der Abrechnung des vierten Quartals 2021 liegt das vorläufige Jahresergebnis bei dem Gemeindeanteil aus der Einkommensteuer rd. 8,5 % über dem Haushaltsansatz 2021 und rd. 10,3 % gegenüber dem Vorjahresergebnis 2020.

Schlüsselzuweisungen

(endgültige Festsetzung HMdF vom 29.09.2021):

Entwicklung Schlüsselzuw.	Ansatz 2021	vorläufiges Ergebnis 2021	Differenz 2021	Ergebnis 2020
Schlüsselzuweisung	1.106.011,00 €	1.105.927,00 €	- 84,00 €	1.046.351,00 €

Grundsteuern A und B nach dem vorläufigen Ergebnis 2021:

Entwicklung Grundsteuern	Ansatz 2021	vorläufiges Ergebnis 2021	Differenz 2021	Ergebnis 2020
Grundsteuer A (Hebesatz 455 v. H.)	45.575,00 €	50.224,32 €	4.649,32 €	42.569,35 €
Grundsteuer B (Hebesatz 580 v. H.)	386.748,00 €	383.117,56 €	-3.630,44 €	389.035,02 €
Summen Grundsteuer A + B	432.323,00 €	433.341,88 €	1.018,88 €	431.604,37 €

Gewerbsteuer + Gewerbesteuerumlage nach dem vorläufigen Ergebnis 2021:

Entwicklung Gewerbesteuer	Ansatz inkl. UPL 2021	vorläufiges Ergebnis 2021	Differenz 2021	Ergebnis 2020
Gewerbsteuer (Hebesatz 400 v.H.)	271.141,55 €	459.939,31 €	188.797,76 €	220.383,93 €
Gewerbsteuerumlage (35 Punkte)	22.254,00 €	39.339,65 €	17.085,65 €	20.046,34 €
Gewerbsteuer abzgl. Umlage	248.887,55 €	420.599,66 €	171.712,11 €	200.337,59 €

Die Gewerbesteueranlage für das Jahr 2021 (Vorauszahlung) beträgt bei einem Hebesatz von 400 v.H. rd. 235.000 Euro.

Aufgrund von Veränderungsmitteilungen des Finanzamtes kam es bisher im Jahr 2021 für das Jahr 2021 und Vorjahre zu folgenden Anpassungen der Gewerbesteueranlage bzw. Vorauszahlungsanpassungen:

Jahr	Zugänge	Abgänge	Veränderung
2018 und Vorjahre	700,57 €	-6.010,66 €	-5.310,09 €
2019	120.916,84 €	-18.550,16 €	102.366,68 €
2020	55.094,12 €	-15.018,00 €	40.076,12 €
2021	178.613,00 €	-91.638,00 €	86.975,00 €
Summen	355.324,53 €	-131.216,82 €	224.107,71 €

Von den Abgängen für das Jahr 2021 entfallen rd. 22.200 Euro auf Gewerbeabmeldungen.

Aufgrund der gestiegenen Gewerbesteuererträge erhöht sich die zu zahlende Gewerbesteuerumlage.

Heimatumlage:

Entwicklung Heimatumlage	Ansatz 2021	vorläufiges Ergebnis 2021	Differenz 2021	Ergebnis 2020
Heimatumlage (21,75 Punkte)	13.829,00 €	24.446,78 €	- 10.617,78 €	12.457,37 €

Aufgrund der gestiegenen Gewerbesteuererträge erhöht sich die zu zahlende Heimatumlage. (Grundlage bildet das Gewerbesteueraufkommen.)

Kreis- und Schulumlage (endgültige Festsetzung Landkreis Marburg-Biedenkopf vom 25.11.2021):

Entwicklung Kreis- und Schulumlage	Ansatz 2021	vorläufiges Ergebnis 2021	Differenz 2021	Ergebnis 2020
Kreisumlage (29,36 v. H.)	844.843,00 €	844.786,00 €	77,00 €	835.404,00 €
Schulumlage (20,25 v. H.)	582.700,00 €	582.647,00 €	53,00 €	578.190,00 €
Summen Umlagen	1.427.543,00 €	1.427.433,00 €	130,00 €	1.411.594,00 €

Verbesserung Ergebnishaushalt nach dem IV. Quartal 2021:

In der Summe ergibt sich aus den o. g. Positionen des Teilergebnishaushaltes „16 61101 Steuern, Zuweisungen, Umlagen etc.“ - insbesondere aufgrund des deutlichen Anstiegs der Gewerbesteuererträge sowie der positiven Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer - eine Ergebnisverbesserung für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 255.781,49 Euro.

Quartals-veränderungen	Vorläufige Ergebnisveränderung
I. Quartal	74.656,62 €
II. Quartal	94.846,26 €
III. Quartal	207.356,00 €
IV. Quartal	255.781,49 €

Durch diese Ergebnisverbesserung kann die Gemeinde mit dem Jahresabschluss 2021 die Ergebnisrechnung 2021 ausgleichen bzw. kann sogar mit einem ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis gerechnet werden.

Somit entfällt die mit dem Haushaltsplan 2021 vorgesehene Entnahme aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 94.066 Euro zum vollständigen Ausgleich des ursprünglich geplanten Defizits.

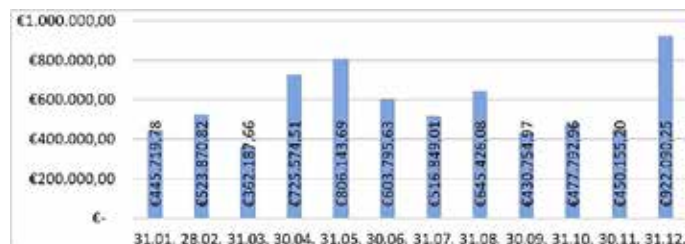
Der Bestand der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beträgt zum 31.12.2020 288.459,55 Euro.

Jahresabschluss 2021

An der Fertigstellung des Jahresabschlusses 2021 wird kontinuierlich gearbeitet. Beispielsweise sind nunmehr sind die Endabrechnungen der Verbrauchsabrechnungen Strom eingegangen.

Nach § 112 Abs. 3 Hessische Gemeindeordnung soll der Gemeindevorstand den Jahresabschluss der Gemeinde innerhalb von vier Monaten aufstellen und die Gemeindevertretung sowie die Aufsichtsbehörde unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse der Abschlüsse unterrichten.

Zahlungsmittelbestand im Jahresverlauf 2021 der Gemeinde Wohratal:



Darlehensaufnahme 2021:

Zur Finanzierung der Investitionen des Haushaltes 2021 wurde mit Auszahlungsdatum vom 30.12.2021 ein Darlehen in Höhe von 451.500,00 Euro bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen zu einem Zinssatz in Höhe von 0,61 % über die Laufzeit des Darlehens bis 29.12.2051 aufgenommen.

Der Zahlungsmittelbedarf zum 31.12.2021 in Höhe von 560.270,60 Euro ergibt sich aus der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 48.961,16 Euro abzüglich der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 609.231,76 Euro.

11. Fortführung Zusammenarbeit mit Region Burgwald-Ederbergland für die kommende Förderperiode

Die Gemeinde Wohratal beteiligt sich mittlerweile seit 2004 an der Tourismusstelle Region Burgwald-Ederbergland („Region“).

Der Region ist ein landkreisübergreifender Zusammenschluss aus 14 Kommunen und vielen weiteren Mitgliedern.

Der Verein Region Burgwald-Ederbergland e.V. versteht sich als Regionalforum zur Weiterentwicklung der Region. Er ist ein Zusammenschluss von Kommunen, Firmen, Verbänden, Vereinen und Privatpersonen, die sich für die Weiterentwicklung des ländlichen Raums zwischen Lahn und Eder einsetzen.

Auch für die Gemeinde Wohratal ist die Region ein wichtiger Ansprechpartner in Bezug auf Akquise von Fördermitteln und Umsetzung von Projekten im Bereich Tourismus und Weiterentwicklung.

Derzeit wird gerade die Lokale Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2023 bis 2027 erstellt. Dabei wird von einer Gesamtfördersumme von 4,3 Mio. Euro ausgegangen, was eine Verdoppelung zur vorherigen Periode bedeutet.

Die Gemeinde Wohratal bleibt Mitglied des Vereins Region Burgwald-Ederbergland e. V. bis mindestens zum 31.12.2029 (Ende der kommenden Förderperiode, inkl. Übergangszeitraum).

Sie unterstützt die Ziele der Lokalen Entwicklungsstrategie, wirkt aktiv an der Regionalentwicklung mit und trägt zur Mitfinanzierung des Regionalmanagements bei. Dazu entrichtet die Gemeinde Wohratal jährlich einen Mitgliedsbeitrag.

Um den höheren Anforderungen an das Regionalmanagement begegnen zu können, wird der Mitgliedsbeitrag der vergangenen Förderperiode (2014-2022) um 20% erhöht. Damit ergibt sich ein neuer Mitgliedsbeitrag für die Gemeinde Wohratal von 3.058,92 Euro/Jahr.

12. Klimawandelfolgenanpassung, Beteiligung IKZ

Der Landkreis beabsichtigt in Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Städten und Gemeinden im Landkreis Marburg-Biedenkopf ein Klimawandelfolgenmanagement aufzubauen und dafür Fördermittel des BWUV zu beantragen.

Die Förderung wird aus dem Programm „Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ für den **Förderschwerpunkt A1** - Erstellung eines Nachhaltigen Anpassungskonzeptes - beantragt.

Städte und Gemeinden, die sich als Kooperationspartner an dem Projekt beteiligen möchten, können mit dem Landkreis eine Kooperationsvereinbarung abschließen, die Bestandteil des oben beschriebenen Förderantrags wird.

Bei einer Bewilligung der Fördermittel ist in einem anschließenden Erarbeitungsprozess vor- gesehen, gemeinsam mit den Städten und Gemeinden ein abgestimmtes Anpassungskonzept zu den Folgen des Klimawandels zu entwickeln.

Der Landkreis übernimmt die Projektleitung für die Konzeptentwicklung und die Umsetzung des Fördervorhabens. Der Landkreis übernimmt außerdem den 20%igen Eigenanteil (für den Landkreis sowie für die Städte und Gemeinden) der Projektmittel, der nicht von der Förderquote in Höhe von 80% gedeckt ist.

Die jeweilige Kommune beteiligt sich als Kooperationspartner im oben beschriebenen Projekt.

Die Stadt/Gemeinde verpflichtet sich aktiv bei der Erstellung des nachhaltigen

Anpassungskonzeptes mitzuarbeiten und sämtliche erforderlichen Daten und Informationen - soweit vorhanden - dem Landkreis zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Die Gemeinde Wohratal beteiligt sich am Aufbau und der Erarbeitung eines Klimawandelfolgenmanagement unter Federführung des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Dazu wird eine Kooperationsvereinbarung getroffen.

Der Landkreis übernimmt den Eigenanteil der Projektmittel, der nicht von der Förderquote in Höhe von 80% gedeckt ist. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten.

Die Gemeinde Wohratal erklärt sich bereit, in diesem Zusammenhang, dem Landkreis die erforderlichen Daten -soweit vorhanden- zur Verfügung zu stellen und aktiv an der Erarbeitung des nachhaltigen Anpassungskonzeptes mitzuarbeiten.

13. Breitband AG: Kooperation für flächendeckende Ausstattung jedes Gebäudes mit einem Glasfaseranschluss

Nach dem bisher bedarfsgerechten Breitbandausbau im Landkreis Marburg-Biedenkopf soll in den nächsten Jahren jedes Gebäude mit Glasfaser angebunden werden, um den zukünftigen Anforderungen gerecht werden zu können.

Damit der begonnene eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau möglichst gleichzeitig und in Kombination mit dem geförderten Ausbau erfolgen kann und damit eine möglichst flächendeckende Versorgung gewährleistet wird, wurde entschieden das Projekt nach der „Graue-Flecken-Förderung“ zu beginnen. Es wird angestrebt, dass der Bagger möglichst nur einmal ins Dorf kommt und die einzelnen Ortsteile möglichst flächendeckend ausgebaut werden.

Die Gesellschafter der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH haben sich einstimmig dafür ausgesprochen, den Ausbau zusammen mit dem Landkreis vorzunehmen. Die umfassenden Fördermöglichkeiten im Rahmen des „Graue-Flecken-Programms“ des Bundes mit einer Förderquote von 50% sowie Förderungen des Landes mit einer Förderquote von 40% sollen bestmöglich genutzt werden.

Es ist davon auszugehen, dass bis im Oktober 2022 Ausschreibungsergebnisse vor-liegen. Auf dieser Basis, und unter Berücksichtigung der fortschreitenden Ergebnisse zum eigenwirtschaftlichen Ausbau, erhält jeder Gesellschafter eine aktuelle Kalkulation der Eigenanteile. Weiterhin soll bis dahin ein Bauzeitenplan mit Ermittlung der im 5-jährigen Umsetzungszeitraum (2023 bis 2027) notwendigen Liquiditätsbedarfe vorgelegt werden. Dadurch werden die Kommunen in die Lage versetzt, die Eigenanteile bei der Haushalts- und Finanzplanung für das Jahr 2023 inklusiv der Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026 zu berücksichtigen und aufzuteilen.

Für die Gemeinde Wohratal ist kein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch die TK-Unternehmen vorgesehen, sodass hier lediglich der Ausbau im Rahmen der geförderten Maßnahme infrage kommt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Unterzeichnung des beigefügten Kooperationsvertrages zwischen der Gemeinde Wohratal und der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH und der Mitfinanzierung des kommunalen Eigenanteils von bis zu 97.189 € zu.

Die Zahlung des Eigenanteils wird auf die Jahre 2023 bis 2027 verteilt.

14. Ehrenamtszuschale 2022

Das ehrenamtliche Engagement hat einen hohen Stellenwert in den Städten und Gemeinden des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Der Landkreis hat in seinem aktuellen Haushalt erneut eine Ehrenamtszuschale für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von insgesamt 250.000 Euro eingestellt, die an die Kommunen im Landkreis Marburg-Biedenkopf ausgeschüttet werden, um so das ehrenamtliche Engagement in den Städten- und Gemeinden zu unterstützen.

Die Bemessungsgröße für die Verteilung des Gesamtbetrages richtet sich nach der jeweiligen Einwohnerzahl der Kommunen zum Stichtag 30.06.2021.

Auf die Gemeinde Wohratal entfällt ein Betrag von insgesamt 2.162 Euro. Über die Verteilung der Mittel entscheidet jede Kommune selbst.

Die Mittel der Ehrenamtszuschale sind zweckgebunden und ausschließlich für die lokale ehrenamtliche Arbeit bestimmt. Neben allen ansässigen Vereinen und Initiativen ist grundsätzlich auch eine Förderung unabhängig von der Rechtsform möglich, so dass nicht nur eingetragene Vereine begünstigt werden können, sondern auch niedrigschwellige Strukturen wie Netzwerke, Arbeitsgruppen und Initiativen. Professionelle Träger sind hingegen nicht förderfähig.

Es wird vorgeschlagen, die Mittel der Ehrenamtszuschale wie folgt auf die Ortsteile zu verteilen:

Einwohnerbezogener Betrag: 0,50 Euro je Einwohner (entspricht ca. 50% der Zuschale).

Grundsockel je Ortsteil: 267,25 Euro (entspricht ca. 50% der Zuschale).

Entsprechend des beigefügten Berechnungsmusters würde sich demnach folgende Aufteilung ergeben:

Ortsteil	Sockel	Anzahl	Anteil	Summe
		Einwohner	Einwohner	
Wohra	267,25 €	875 EW	437,50 €	704,75 €
Halsdorf	267,25 €	795 EW	397,50 €	664,75 €
Langendorf	267,25 €	343 EW	171,50 €	438,75 €
Hertingshausen	267,25 €	173 EW	86,50 €	353,75 €
Summen	1.069,00 €	2.186 EW	1.093,00 €	2.162,00 €

Es wird vorgeschlagen, die Entscheidung über die konkrete Verwendung der Mittel aus der Ehrenamtszuschale auf die einzelnen Ortsbeiräte zu übertragen, da diese über eine entsprechend vertiefende Kenntnis über die lokale ehrenamtliche Arbeit in ihrem Ortsteil verfügen.

Gegenüber dem Landkreis muss bis zum 31.12.2022 ein einfacher Nachweis über die zweckbestimmte Verwendung der Ehrenamtszuschale vorgelegt werden.

Beschluss:

Die Aufteilung der Ehrenamtszuschale des Landkreises Marburg-Biedenkopf für das Jahr 2022 in Höhe von 2.162,00 Euro erfolgt auf die Ortsteile der Gemeinde Wohratal wie folgt:

Ortsteil	Sockel	Anteil	Summe
		Einwohner	
Wohra	267,25 €	437,50 €	704,75 €
Halsdorf	267,25 €	397,50 €	664,75 €
Langendorf	267,25 €	171,50 €	438,75 €
Hertingshausen	267,25 €	86,50 €	353,75 €
Summen	1.069,00 €	1.093,00 €	2.162,00 €

Die Entscheidung über die konkrete Verwendung der o.g. Mittel wird auf den jeweiligen Ortsbeirat übertragen.

Hierbei ist zu beachten, dass die Mittel der Ehrenamtszuschale entsprechend den Vorgaben des Landkreises zweckgebunden und ausschließlich für die lokale ehrenamtliche Arbeit bestimmt sind. Eine Zuschale Förderung aller ansässigen Vereine und Initiativen ist ebenso möglich wie eine projekt- oder themenorientierte Vergabe. Darüber hinaus ist eine Förderung unabhängig von der Rechtsform möglich, so dass nicht nur eingetragene Vereine begünstigt werden können, sondern auch niedrigschwellige Strukturen wie Netzwerke, Arbeitsgruppen und Initiativen. Professionelle Träger sind hingegen nicht förderfähig.

Der Gemeindevorstand

Vereine

Aktuelles vom TSV Wohratal 1911 e.V.**Punktspiele der Seniorenmannschaften im Monat Juni****Samstag, der 4. Juni**

12.45 Uhr: FSG Südkreis II - TSV Wohratal II
 16 Uhr: TSV Wohratal - Spvgg Rauschholzhäuser

Pfingstmontag, der 6. Juni

15 Uhr: TSV Wohratal - FSG Südkreis

Samstag, der 11. Juni

12.15 Uhr: TSV Wohratal II - SSV Hatzbach II
 15 Uhr: RSV Roßdorf - TSV Wohratal

Stadt Rauschenberg / Gemeinde Wohratal-Pokal 2022

In diesem Jahr findet er wieder statt - der Rauschenberg/Wohratal- Stadt/ Gemeindepokal - Gastgeber ist der TSV Wohratal.

Bei einem Treffen mit den Vereinsvertretern der Vereine TSV Ernsthäuser, TSV Rauschenberg wurden die Begegnungen des Pokalwettbewerbes, der in der Zeit vom 12. bis 17. Juli 2022 auf dem Vereinsgelände des TSV Wohratal stattfinden wird, ausgelost.

Dienstag, 12. Juli 2022

18:00 Uhr TSV Wohratal gegen TSV Ernsthäuser
 20:00 Uhr TSV Rauschenberg - FV Bracht

Donnerstag, 14. Juli 2022

18:00 Uhr TSV Rauschenberg - TSV Ernsthäuser
 20:00 Uhr FV Bracht - TSV Wohratal

Samstag, 16. Juli 2022

14:00 Uhr TSV Wohratal - TSV Rauschenberg
 16:00 Uhr TSV Ernsthäuser - FV Bracht

Sonntag, 17. Juli 2022

ab 14.00 Uhr (AH Turnier)

Dieses erfolgt mit der gleichen Spielreihenfolge wie bei den Senioren. An diesem Nachmittag sind Einlagenspiele zweier Damenmannschaften und der E-Junioren vorgesehen. Dieser Sonntagnachmittag soll ein Familiennachmittag mit einem Rahmenprogramm sein. Näheres wird in der Juliarausgabe zu lesen sein.

Komm ins Trainerteam!

Wir suchen Kinder- und Jugendtrainer*innen/
-betreuer*innen

Du hast Spaß und Interesse am Fußball?

Möchtest dich gerne ehrenamtlich engagieren?

(Aufwandsentschädigung inbegriffen)

Und das am Liebsten in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Dann bist du bei uns genau richtig! Die JSG NordOst (TSV Wohratal 1911 e.V., FV 1920 Bracht e.V. & TSV 1890 Rauschenberg e.V.) sucht ab sofort zur Verstärkung des Trainer- und Betreuerenteams motivierte Menschen.

Grundvoraussetzung ist dein Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Eine Trainerlizenz ist nicht verpflichtend.

Eventuelle Kosten bei Interesse zur Fortbildung für Kurzschulungen oder den Erwerb einer Trainerlizenz werden von der JSG übernommen.

Wir konnten deine Neugier wecken?

Dann melde dich für weitere Informationen bei unserem Jugendleiter!

Kontakt: JSG NordOst, Stephan Dawedeit

Mobil: 0170-3232421 - eMail: stephan.dawedeit@web.de - JSG NordOst 



Einladung zu den Jahreshauptversammlungen für die Jahre 2021 und 2022

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, coronabedingt haben wir 2021 keine Jahreshauptversammlung durchgeführt.

Diese werden wir terminlich mit der JHV für 2022 durchführen.

Die Jahreshauptversammlungen 2021 und 2022 finden am Samstag, dem 25. Juni 2022 im Aufenthaltsraum des Schießstandes statt.

Beginn der Versammlung für das Jahr 2021 ist um 19.30 Uhr nach einer kurzen Pause findet danach die Versammlung für 2022 statt.

Tagesordnungen:

Die Tagesordnungen für 2021 und 2022 sind weitgehend identisch.

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte des Vorstandes
 - a. Vorsitzender
 - b. Schriftführerin - Verlesen der Protokolle
 - c. Schießleiter - Sportbericht für 2020/21 und 2021
 - d. Kassierer - mit Jahresabschlüssen 31.12.2020 und 31.12.2021
 - e. Bericht der Kassenprüfer für 2020 und 2021
4. Entlastung des Kassierers/Gesamtvorstandes
5. Wahl von Kassenprüfern/innen für 2022 und 2023
6. Ehrungen
7. Verschiedenes
8. Gemütliches Beisammensein

Alle Mitglieder der Schießgemeinschaft sind recht herzlich mit Partner/Partnerin eingeladen und werden um Ihre Teilnahme gebeten.

Es erfolgen keine personenbezogenen Einladungen.

Mit freundlichem Schützengruß

Gerhard Paesler, 1. Vors.

Landfrauen Wohra

Nach 2 Jahren erzwungener Pause möchten wir nun langsam wieder starten!

Am Mittwoch, den 22. Juni 2022

fahren wir zur Firma Adler nach Haibach:

Frühstück, Modenschau, Einkaufen, Mittagessen.
Am Nachmittag besuchen wir eine Straußenfarm.

Für **Sonntag, den 04. September 2022** haben wir Karten

für die Freilichtbühne Hallenberg gebucht.

Vorführung um 15.30 Uhr.

Gespielt wird das St. Pauli Musical: „Heiße Ecke“!

Anfragen und Anmeldung:

Elsbeth Kisselbach, 06453-338

Jahreshauptversammlung



EFC Wohrataler Adler Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wann? **25.06.2022**

Wo? **Treffpunkt Halsdorf**

Beginn: **19 Uhr**

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Jahresbericht
- TOP 3 Kassenbericht
- TOP 4 Entlastung des Vorstandes
- TOP 5 Neuwahlen des Vorstandes
- TOP 6 Verschiedenes

Anschließend gemütliches Beisammensein!

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Der Vorstand

Nachruf Klaus Umbeck

Klaus Umbeck verstarb am 22. Mai

Der TSV Wohratal trauert um sein Vereinsmitglied und ehemaligen langjährigen Fußballtrainer, der am 22. Mai im Alter von 58 Jahren verstorben ist. Wegen seiner engagierten Art, die Spieler anzusprechen und zu motivieren, wird er für den Verein unvergessen sein. Von 1997 bis 2004 war er in sieben Spielrunden in Wohratal tätig und das mit großem Erfolg. Einiges zur Erinnerung: In der Saison 1998/1999 führte er die 1. Mannschaft zur Meisterschaft in der A-Liga Marburg vor Eintracht Stadtallendorf II und RSV Kleinseeheim. In der folgenden Relegationsrunde um den Aufstieg in die Bezirksliga siegte der TSV gegen Italia Burgwald und TSV Wittelsberg. Leider scheiterte der TSV nach einer 1:6 Heimniederlage gegen BG/SF Marburg. Im Jahr 2000 spielte der TSV wiederum in einer Aufstiegsrunde um den Einzug in die nächst höhere Klasse und scheiterte an TSV Einhausen, TSV Viernüden/Schreufa und TSV Niederweimar. Nach der Saison 2002/2003 wäre der TSV als Meister der A-Liga Marburg/Frankenberg in die Bezirksliga aufgestiegen, wenn am Ende der Runde nicht zwei Punkte wegen des Nichterfüllens des Schiedsrichtersolls abgezogen worden wären. Als Tabellenzweiter folgte wieder eine Aufstiegsrunde zur Bezirksliga. Aus den Spielen gegen Türk Güzü Breidenbach, SV Großseeheim und SV Beltershausen stieg der Verein aus dem Hinterland auf. Nach seiner siebenjährigen erfolgreichen Trainertätigkeit beendete Klaus im Jahr 2004 seine Trainerfunktion beim TSV auf eigenen Wunsch aus beruflichen Gründen.

Nach Trainerentlassungen sprang er später noch zweimal als Trainer ein, zuletzt bis 2007. Wie beliebt er bei den Spielern war, zeigte sich, als ihm die Spieler eine „Meisterschale“ mit ihren Fotos zum Abschied schenkten.



Auch nach seiner Trainingsarbeit hielt er immer Kontakt zu Wohratal und dem TSV. Er blieb weiterhin Vereinsmitglied und war am Vereinsgeschehen interessiert. Mit seiner Redegewandtheit bereitete er seine Spieler in meist langen Spielersitzungen auf das nächste Spiel vor und verlangte dann von ihnen auch eine entsprechende Einstellung und Einsatzbereitschaft. Lautstark agierte er an der Seitenlinie. Und nach den Spielen war er in der Geselligkeit immer Ansprechpartner für die Spieler und die Fans, die auch

seine offene Art positiv empfanden. Er war ein kritikfreudiger Mensch, der kritisierte und auch Kritik entgegennehmen konnte. Klaus war in seiner Tätigkeit beim TSV eine Bereicherung. Der Verein mit seinen aktiven und passiven Mitgliedern wird ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl geht an seine Familie.

Herbert Schildwächter

Feuerwehr

Brandschutztipps

Ein Service der FFW Wohratal

Brandgefahr Mehrfachsteckdose

Mehrfachsteckdosen sind ein beliebtes Mittel, um die Vielzahl an elektronischen Geräten in einem Haushalt mit Strom zu versorgen.

Aber Achtung: Eine Überlastung kann schwere Folgen haben. Steckdosenleisten sind auf eine Maximalleistung ausgelegt, in der Regel rund 3.000 bis 3.500 Watt. Wird diese Leistung durch die angeschlossenen Geräte überschritten, kann die Mehrfachsteckdose überhitzen und die entstehende Wärme einen Brand auslösen.

Auch veraltete Steckdosenleisten oder Produkte von schlechter Qualität stellen ein Brandrisiko dar. Beachten Sie bei der Nutzung von Mehrfachsteckdosen diese Punkte, um das Brandrisiko zu reduzieren:

- Niemals mehrere Leisten hintereinanderschalten.
- Maximalleistung der Mehrfachsteckdose nicht überschreiten.
- Steckdosenleiste nicht abdecken oder „verstecken“, zum Beispiel hinter Möbeln - hier kann sich sonst entstehende Wärme leichter anstauen.
- Keine Steckdosenleisten in feuchten Räumen oder im Freien verwenden, wenn sie nicht explizit dafür zugelassen sind.

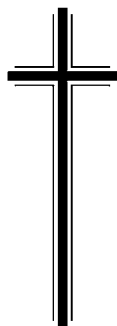
Quelle: www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Tipps-Notsituationen/Feuer/_documents/feuer-vorsorgen_dossier1.html?nn=20586



Abschied nehmen



DANKSAGUNG



Wilhelm
Engel

† 1. April 2022

STATT KARTEN

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte
und ein Licht auf meinem Wege.
Psalm 119, Vers 105

Herzlichen Dank, allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Rocher-Lange, Praxis Dr. Schweizer/Bassaly, Haus Rauschenberg, Pflegedienst Welk, den Vereinen aus Halsdorf und dem Bestattungsunternehmen Raabe.

Im Namen aller Angehörigen
Annchen Engel

Halsdorf, im Mai 2022

Bedenkt, dass er eine
sehr schöne Zeit
gehabt hat,
und dass nichts
dadurch besser wird,
wenn man es
tausendmal hat.

Nur sehr wenige
Menschen sind wirklich
je lebendig und die,
die es sind, sterben nie;
es zählt nicht, dass sie
nicht mehr da sind.
Niemand, den man liebt,
ist jemals tot.

Ernest Hemingway

Brennendes Interesse für die Feuerwehr ...

21 Grundschüler der MPS Wohratal nahmen an dem Workshop zur Brandschutzerziehung teil.

Spannend fanden die Schulkinder der MPS Wohratal den Workshop im Brandschutz mit den Feuerwehrmännern und Frauen.

Sie interessierten sich für alles, was mit dem Thema Feuer zusammenhängt und für die Maßnahmen zur Brandbekämpfung. Die Schüler wissen: Wenn wir zur Feuerwehr kommen, wird es spannend und interessant. Die Wissbegierde der Schüler, die vielen Fragen und Gedanken sind auch für die Feuerwehrleute immer wieder ein Erlebnis und so manche Anregung für die zukünftige Brandschutzerziehung. Aufgeteilt in verschiedenen Einheiten, galt es viel Rund um die Brandschutzerziehung zu erfahren und zu entdecken.



Die Vielfältigkeit und das breite Spektrum an Brandschutzthemen wurden bereits im Vorfeld im Unterricht erarbeitet. Ebenso wurden im Unterricht Fragen konzipiert, die während des Besuches im Feuerwehrhaus von den Schülern gestellt wurden.

Gemeinsam mit dem Brandschutzteam der Feuerwehr Halsdorf, wurde ein Feuerwehrvertrag mit Daumenabdruck und Unterschrift besiegelt bevor es ins Detail ging.

Der stellv. Wehrführer Stefan Bubenheim zeigte in einem eigens für die Feuerwehr gebauten Rauchhaus, einen kleinen simulierten Brand und die richtige Vorgehensweise im Notfall. Hier wurde ein Mini- Lüfter in Einsatz gebracht um das Haus „Rauchfrei“ zu bekommen. Das Brandschutzteam zeigte den Kindern auch den im Feuerwehrfahrzeug befindlichen Lüfter sowie die einzelne Beladung der Feuerwehrfahrzeuge.

Interessiert und mit vielen Eindrücken bepackt, endete der Workshop Tag rund um die Brandschutzerziehung.

Zum Schluss des eindrucksvollen Tages überreichten Bianca und Stefan Bubenheim sowie Thomas Kroll allen Schülerinnen ein kleines Geschenk und bedankten sich bei allen Schülern und Schülerinnen für die vielen tollen Fragen und das Interesse an der Feuerwehr.

Auch die Grundschüler bedankten sie mit einer kleinen Aufmerksamkeit bei den Feuerwehrkameraden für Ihre Mühe und Zeit.

Bianca Bubenheim

Freiwillige Feuerwehr Halsdorf e.V.

Erstmals Brandschutzerziehung nicht in der Kindertagesstätte sondern im Feuerwehrgerätehaus.

Nicht wie üblich wurde die Brandschutzerziehung in der Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“ in diesem Jahr in den Räumen der Kindertagesstätte ausgerichtet, sondern drei Tage lang in den Räumen des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf.

Zunehmend schwerer wird es jährlich für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf für die Kinder der Kindertagesstätte frei zu bekommen um eine effektive Brandschutzerziehung durchzuführen.

Auf die kommenden Jahre gesehen, wird man sich hier grundlegend Gedanken machen müssen wie es weiter geht.

Bereits am Morgen des ersten Brandschutztages kamen die 13 Vorschulkinder der Kindertagesstätte mit ihren Betreuerinnen in die Räume der Feuerwehr. Dort wurden sie von Bianca Bubenheim die in doppelter Funktion fungierte herzlich begrüßt. In einem umfangreichen Rahmenprogramm in drei Tagen, erlebten die Kinder viel Rund um die Feuerwehr und die Brandschutzerziehung.

Sie interessierten sich für alles, was mit dem Thema Feuer zusammenhängt und für die Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

Die Wissbegierde die vielen Fragen und Gedanken wurden detailliert erarbeitet und beantwortet. So wurden nicht nur das richtige Verhalten im Brandfall geübt, sondern auch das richtige Absetzen des Notrufes, die Einheit was brennt, was brennt nicht erläutert und der Rauchmelder in einem Rauchhaus vorgestellt. Auch das Erkunden der Feuerwehrautos und die Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes gehörten mit zum Rahmenprogramm. Besonders amüsant fanden die Kinder die Zauberkelme in der Damenumkleide. Kleine Glühwürmchen zaubern aber dennoch die Wichtigkeit eines Feuerwehrhelmes nicht zu unterschätzen war für die Kinder von großer Bedeutung.

In weiteren Einheiten wurden der Umgang mit Zündmitteln erarbeitet und kleine Experimente durchgeführt. Auch nutzte man das herrliche Wetter aus um einmal mit einem echten Feuerwehrschauch zu üben und mit Wasser zu spritzen. Die Feuerwehrautos wurden auf Herz und Nieren von den Kindern erkundet und mit einem schönen Resümee der Kinder das die Freiwillige Feuerwehr Halsdorf auch mal ein neues Feuerwehrauto verdient hat, gingen drei ereignisreiche Brandschutztage zu ende.

Zum Schluss der Brandschutzerziehung besiegelten die Feuerwehrkameraden die Brandschutzerziehung mit einem Feuerwehrvertrag und überreichten den Kindern eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme und ein Erinnerungsgeschenk. Einen Dank sprach Bianca Bubenheim die in doppelter Funktion fungierte nicht nur als Erzieherin für das entgegen gebrachte Engagement gegenüber den Kindern aus, sondern auch als Brandschutzerzieherin für die Unterstützung der Wehrführung vertreten durch Stefan Bubenheim.



Bianca Bubenheim

Freiwillige Feuerwehr Halsdorf e.V./Ev. KiTa „Sonnenblume“ Halsdorf

Schule/Kindergarten

Sommerferienbetreuung 2022
Ferienbetreuungsangebot
an der MPS Wohratal und
der Grundschule Wohra

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
 das Ferienangebot in den Sommerferien 2022 für die Grundschul-
 kinder an der Mittelpunktschule Wohratal und der Grundschule
 Wohra kann aufgrund zu geringer Anmeldungen **nicht stattfinden**.

Ihre
 Grundschule Wohra
 Grundschule MPS Halsdorf

Ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ)
nach der Schule?



Grundschule Wohra
 IMMER IN BEWEGUNG

Die Grundschule Wohra sucht für das
 kommende Schuljahr vom 05.09.22 -
 31.07.23 eine FSJ Kraft.

Du hast gerade deinen Schulabschluss
 gemacht und bist noch unsicher, wie es
 weitergehen soll? Vielleicht möchtest du
 Erzieherin werden, Grundschullehramt
 oder Sozialpädagogik studieren, weißt
 aber nicht, ob einer dieser Berufe zu dir
 passt? Suchst du eine Möglichkeit mit Kin-
 dern Erfahrungen zu sammeln und Schule
 aus einer anderen Perspektive zu sehen?

Unsere kleine Grundschule hat 50 Schüler/innen, arbeitet jahrgangsüber-
 greifend und unser Team, bestehend aus Lehrkräften, Sozialpädagogin
 und Erzieher/innen würde sich über Verstärkung freuen. Die Tätigkeit als
 FSJler/in wird mit einem Taschengeld vergütet.

Interessent/innen sollten sich bitte schnellstmöglich bei der Schulleiterin
 Anette Zinser, 06453/7461 oder per Mail poststelle@grundschule.wohra.
 schulverwaltung.de melden.

Grundschule Wohra, Halsdorfer Str.3, 35288 Wohratal,
<https://grundschule-wohra.de>

Auf die Brandschutzerziehung
folgt die Erste Hilfe

Vorschulkinder der Ev. KiTa „Sonnenblume“ üben sich in Erster Hilfe
 Retten, helfen und den richtigen Notruf absetzen. Das gab es zu erarbei-
 ten und zu erleben beim Besuch durch Rettungssanitäter Jan Fisbeck.
 Anderen Menschen zu helfen, anderen Kindern zu helfen und zu wissen
 jeder kann helfen, ist von großer Wichtigkeit und bereits im Kindesalter
 lernbar. So hatten die Kinder der Kindertagesstätte einmal ausgiebig die
 Gelegenheit viel über die Arbeit des Rettungssanitäters zu erfahren.
 Unter der fachkundigen Leitung durch Herrn Fisbeck, lernten die Kinder
 das richtige Verhalten im Notfall kennen.



Mit kleinen aber dennoch effektiven Tipps, führten die Kinder an ihren Er-
 zieherinnen die stabile Seitenlage durch. Fachmännisch wurden die Pa-
 tienten seitens der Kinder angesprochen. Ohne weitere Regungen durch
 die Erzieherinnen, wurde die stabile Seitenlage eingeleitet mit Überprü-
 fung der Atmung. Präzise und mit großer Vorsicht, wurde darauf geachtet,
 dass der Kopf so gelagert wurde, dass es zu keiner Erstickung kam.

Es wurden Druckverbände und Fingerkuppenverbände angelegt sowie
 Pflaster in verschiedenen Varianten geklebt. Auch wurde mit dem Ver-
 bandstuch und dem Dreieckstuch gearbeitet.
 Detailliert wurde darüber gesprochen wie man Hilfe bekommt was man
 alles beachten muss, wie man anderen helfen kann und vieles mehr.
 Die Bedeutung einer Rettungsdecke und wie man dieses effektiv ein-
 setzt, wurde von Jan Fisbeck gezeigt und demonstriert. Auch durfte der
 Erste Hilfe Elefant aus Einmalhandschuhen nicht fehlen, der nicht nur
 die Kinder amüsierte. Zum Schluss bedankten sich die Kinder und ihre
 Erzieherin bei Herrn Fisbeck mit einem kleinen Präsent für sein entge-
 gengebrachtes Engagement.

Resümee des Morgens war es, eine zweite Einheit durchzuführen um
 noch mehr über die Erste Hilfe zu erfahren.

Bianca Bubenheim - Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“ Halsdorf

Kirchennachrichten

Gottesdienste
in der Kirchengemeinde Wohra, Langendorf
und Hertingshausen vom 5. Juni bis 9. Juli

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
5. Juni Pfingstsonntag		Brunnenfest 10.30 Uhr mit Abendmahl	
6. Juni Pfingstmontag	10.30 Uhr mit Abendmahl		9.15 Uhr mit Abendmahl
12. Juni	10.30 Uhr	9.15 Uhr	
19. Juni	10.30 Uhr		9.15 Uhr
26. Juni		9.15 Uhr	
2. Juli Samstag		10.00 Uhr Konfirmations- gottesdienst mit Abendmahl	
3. Juli Sonntag	10.30 Uhr		9.15 Uhr
9. Juli Samstag	10.00 Uhr Konfirmations- gottes-dienst mit Abendmahl		

Geburtstage/Jubilare

Jubilare

OT Halsdorf



Montag, den 06.06.2022

Herr Heinrich Hoch,
 Gartenstraße 2, zum 90. Geburtstag

Freitag, den 10.06.2022

Frau Therese Smolarczyk,
 Hohe Straße 2A, zum 75. Geburtstag

Sonntag, den 26.06.2022

Frau Maria Engelmann,
 Hohe Straße 10, zum 85. Geburtstag

Mittwoch, den 29.06.2022

Herr Heinrich Linker,
 Triftweg 2, zum 85. Geburtstag

OT Wohra

Samstag, den 18.06.2022

Herr Baldo Roth,
 Gemündener Straße 17A, zum 70. Geburtstag

OT Langendorf

Samstag, den 04.06.2022

Herr Edmund Bohrmann,
 Schulstraße 4, zum 75. Geburtstag

Ehejubilare

OT Langendorf



Mittwoch, den 22.06.2022

Eheleute Irmgard und Hans Dombrowski,
 In den Berggärten 11, zur Diamantenen Hochzeit

Termine/Veranstaltungen



Jubiläums-Ferienspiele 2022 der Gemeinde Wohratal



Hallo Kids !!!

Seid ihr zwischen 6 und 12 Jahre alt und habt Lust auf zwei spannende Sommerferienwochen mit einer Menge anderer Kids?
Dann seid ihr genau richtig bei uns!

Die Gemeinde Wohratal veranstaltet in der Zeit vom

25.07.2022 – 05.08.2022

zum 25. Mal ihre Sommerferienspiele.

Das Motto in diesem Jahr lautet

„Streifzug durch 25 Jahre Ferienspiele der Gemeinde Wohratal“.

Auf dem Programm stehen viele sportliche Aktivitäten sowie Spiele und Basteln. Bei gutem Wetter finden die Aktivitäten überwiegend im Freien statt.



Die Ferienspiele finden von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr (Montag-Freitag) auf dem Gelände der "Hofreite" und dem alten Sportplatz in Wohra statt.

Natürlich darf auch ein leckeres Frühstück nicht fehlen!

Die Teilnahmekosten betragen für das erste Kind 80,-- € und für das zweite und jedes weitere Geschwisterkind 40,-- €. Erziehungsberechtigte, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach den Sozialgesetzbüchern SGB II und SGB XII sowie Arbeitslosengeld I erhalten, sind von den Teilnahmekosten befreit.

Liebe Eltern,

wenn Sie Ihr/e Kind/er an den Ferienspielen teilnehmen lassen wollen, füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und geben es bis spätestens zum **20. Juni 2022** in der Gemeindeverwaltung Wohratal (Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal) ab.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen gerne der Ferienspielleiter oder die Gemeindeverwaltung Wohratal zur Verfügung.

Ansprechpartner:

- Ferienspielleiter der Gemeinde Wohratal: Herr Heckmann, Telefon 0174 8384878
- Gemeindeverwaltung Wohratal:
Herr Gilsebach, Telefon: 06453/6454-13 oder Email: s.gilsebach@wohratal.de

Anmeldung Ferienspiele 2022

(Abgabe bis spätestens 20. Juni 2022)

Name, Vorname des Kindes:

Geburtstag:

Name der Eltern:

Telefon:

Adresse (Straße, Ortsteil)

Name des Hausarztes:

Mein Kind kann schwimmen: ja nein

Mein Kind darf schwimmen/baden: ja nein

Mein Kind ist gegen Tetanus geimpft: ja nein



Krankheiten und Allergien Ihres Kindes bitte auf gesondertem Blatt dieser Anmeldung beifügen!

Wir geben unsere Zustimmung, dass Fotos unseres Kindes bzw. evtl. Tonaufnahmen in Presseberichten veröffentlicht werden dürfen. ja nein

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich die Verantwortung für mein Kind übernehme, sobald dieses das Ferienspielgelände ohne Erlaubnis verlässt.

Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren:

IBAN: D E BIC: |

Geldinstitut Kontoinhaber/in

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Gemeindekasse Wohratal, die Teilnahmekosten der Ferienspiele 2022 von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Gemeindekasse Wohratal auf meinem / unserem Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Wohratal, den

 Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Ferienspiele 2022 der Gemeinde Wohratal

Für die Sommerferien in der Zeit vom 25. Juli bis 05. August suchen wir Betreuerinnen und Betreuer für die Ferienspiele.

Bis du Begeisterungsfähig...? Bereitest du Kindern gerne Spaß mit Angeboten und Aktionen...? Bist du gerne Draußen...?

Dann bist DU die/der Richtige im Team. Ihr würdet zu zweit eine Gruppe von acht bis zehn Kindern leiten und betreuen damit die Kinder die Ferienspiele als positives Erlebnis in Erinnerung behalten.

Es reicht, wenn du mit Menschen, besonders mit Kindern, umgehen kannst, lern- und begeisterungsfähig bist und für acht bis zehn Abende zur Vorbereitung der Ferienspiele zur Verfügung stehst und mitarbeitest.

Anmeldungen **bis spätestens 15.06.2022** schriftlich bei der Gemeinde Wohratal oder telefonisch beim Ferienspielleiter unter der Tel.-Nr: 0174 8384878.

Die weiteren Unterlagen zwecks Abrechnung der Vergütungen können nach der Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Wohratal nachgereicht werden.



Gemeinsam schmeckt es besser

Nach der Corona bedingten Zwangspause gehen wir mit Schwung wieder an den Herd.

Die Trachtengruppe Wohra lädt ein

Ein gutes Essen bringt gute Leute zusammen.

Sokrates (470 - 399 v. Chr.), griechischer Philosoph

Wir freuen uns auf Euch am Dienstag den 21. Juni um 12:00 Uhr in der Hofreite in Wohra.

Es gibt Geschnetzeltes mit Spätzle und Salat sowie einen leckeren Nachtschiff und wie immer Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 16. Juni bei Hannelore Keding Groll 06453 1418 oder Margret Theiss 06453 7104

Liebe Naturbegeisterte!

Zum Tag der deutschen Imkerei laden wir alle Interessierten zur Wiese neben dem Kräutergarten am schwarzen Weg in Gemünden ein. Am Sonntag, den 3. Juli ab 11 Uhr möchten wir vom Imkerverein Gemünden auf unser Hobby und auf die Biene als wichtigen Bestäuber aufmerksam machen. Dabei stehen wir bei Fragen rund um die Imkerei zur Verfügung. Außerdem wollen wir dazu beitragen, private Gärten natürlicher und insektenfreundlicher zu gestalten und geben diesbezüglich gerne Tipps. Es besteht die Möglichkeit, sich Gerätschaften der Imker anzuschauen, die Kinder können Wildbienenhotels bauen, wir bieten Imkereierzeugnisse an und es gibt Kaffee und Kuchen. Auf einen Nachmittag mit guten Begegnungen zum Wohle der Biene freuen sich die Mitglieder des Gemündener Imkervereins.

Anke Freitag

Schriftführerin Imkerverein Gemünden

Die ausstellenden Menschen:

Lucia Becker

Sie studierte an der Hochschule für Gestaltung Offenbach, Fachrichtung Visuelle Kommunikation, später mit dem Schwerpunkt Bühnenbild. Sie arbeitet als freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin an verschiedenen Theatern in Deutschland und als bildende Künstlerin in den Bereichen Malerei, Zeichnen und Objektgestaltung. Seit 2020 ist sie Mitglied im BBK Marburg-Mittelhessen und lebt in Gießen. Website: luciabecker.format.com

Tobias Funk

Er ist 1989 geboren. Seit 2019 ist er freiberuflich als bildender Künstler, Lyriker und Klimaaktivist tätig und Mitglied im BBK Marburg-Mittelhessen. Er lebt in Marburg. Sein Studium des B.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaft (2012 bis 2015) und des M.A. Bildende Kunst – Künstlerische Konzeptionen (2015 bis 2018) hat er an der Philipps-Universität Marburg absolviert. Website: tobiasfunk.art

Benita von Wendt

Sie hat ihr Grafik-Design Studium 1994 an der ECV (École de Communication Visuelle) in Paris mit einem Diplom abgeschlossen und arbeitet seitdem in Erdbach als freischaffende Künstlerin. Seit 1992 hatte sie diverse Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen. Seit 2020 ist sie Mitglied im BBK Marburg-Mittelhessen. Website: www.benita-von-wendt.de



Kreisausschuss

Einladung



Kunstaussstellung im Landratsamt

Lucia Becker



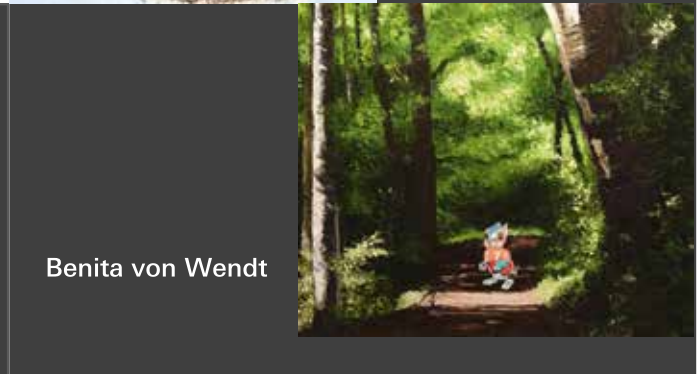
Tobias Funk

Zur Gemeinschaftsausstellung:

Im Rahmen einer Initiative des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. (BBK) stellt der Regionalverband Marburg-Mittelhessen seine neuen Mitglieder vor.



Internet: bbk-marburg.de



Benita von Wendt

Interesse an weiteren Informationen?
Schicken Sie diesen Coupon an
Stiftung Dt. Schlaganfall-Hilfe
Carl-Miele-Str. 210, 33311 Gütersloh

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ihre Daten werden ausschließlich von uns genutzt und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Sie können der Speicherung und Nutzung Ihrer Daten jederzeit widersprechen.



Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland.

Wir setzen uns dafür ein, dass weniger Menschen daran sterben.

STIFTUNG



DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE

Informationen unter:

Tel.: 05241 9770-0
schlaganfall-hilfe.de

Ich lade Sie herzlich ein zur Eröffnung der Gemeinschaftsausstellung mit dem Titel

„wohin“

mit Arbeiten von

Lucia Becker, Tobias Funk und Benita von Wendt,

allesamt Mitglieder des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) Marburg-Mittelhessen e.V.

Die Eröffnung der Ausstellung findet statt am

Dienstag, 24. Mai 2022, um 19 Uhr

im Foyer des Landratsamtes in Marburg-Cappel.

Die künstlerischen Arbeiten sind dort bis zum 14. Juli 2022 zu sehen.

In die Ausstellung wird Sabine Harder einführen.

Bei der Vernissage wird eine Performance von Tobias Funk zu sehen sein.

Ich würde mich freuen, Sie zu dieser Ausstellungseröffnung in der Kreisverwaltung begrüßen zu können.

Es gelten die dann gültigen Corona-Hygiene- und Zugangsregelungen.

Mit freundlichen Grüßen



Marian Zachow
Erster Kreisbeigeordneter

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Ausstellung aus organisatorischen Gründen am 2. und 3. Juni 2022 nicht zu sehen sein wird.

Öffnungszeiten im Foyer der Kreisverwaltung:

Montags bis donnerstags 7:00 bis 16:00 Uhr und freitags 7:00 bis 14:00 Uhr

Kontaktadresse: Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin, Fachdienst Kultur und Sport, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Tel.: 06421 405-1228 oder 405-1273, Fax: 06421 405-921228, E-Mail: kultur@marburg-biedenkopf.de

www.kultur-info-netz.de

Buslinien:

Linie 2, 3 und 13 (Haltestelle Schubertstraße)
Linie 6 und Bus MR-80 (Haltestelle Kreishaus)

**WO FINDE
ICH HILFE?**



**GEMEINSAM FINDEN WIR ANTWORTEN.
HILFETELEFON GEWALT GEGEN FRAUEN:**

08000 116 016

**VERTRAULICH · KOSTENFREI · RUND UM DIE UHR
WWW.HILFETELEFON.DE**



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben

**HILFETELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
+ 08000 116 016**

Aufruf zur Gastfamiliensuche:

Internationaler Schüleraustausch
Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten.

Die Jugendlichen sind gegen Covid-19 und Masern geimpft.
Die Partnerschulen möchten gerne, dass die Gasteltern gegen Covid-19 geimpft sind.

El Salvador

Familienaufenthalt: ca. 16. September - ca. 11. November 2022

Deutsche Schule San Salvador

25 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Chile

Familienaufenthalt: ca. 06. Januar - ca. 26. Februar 2023

Verschiedene Schulen

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Peru

Familienaufenthalt: 07. Januar - 17. Februar 2023

Alexander von Humboldt Schule, Lima

38 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 15-17 Jahre

- Austauschprogramme auf Gegenseitigkeit
- Gruppen-Aufenthalte in Chile und Peru im Sommer 2023
- Individuelle Aufenthalte in El Salvador möglich

Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V.
Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 - 23729-13,
Fax 0711 - 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>




Küchenstudio
Lapp



Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket

...alles aus einer Hand!

Küchen zum
Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung



Anzeigen nach Maß.

Foto: Pixello, ThigTH



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr persönlicher Ansprechpartner
beim TOP-Lokalversorger



Holger Schaumann

Direktvertrieb Stadtwerke Marburg GmbH

Mobil: 0175 8500261

Telefon: 06421 205 680

Email: holger.schaumann@swmr.de



Kundenzentrum, Am Krekel 55, 35039 Marburg
Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

STADTWERKE  MARBURG

Tel.: 06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de